

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 37 (1961-1962)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Sektionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und es wird zu den einzelnen Traktanden Stellung bezogen. – Die diesjährige Delegiertenversammlung in Kreuzlingen rückt immer näher und es werden hiefür die letzten Anordnungen getroffen. – Einer Neuerung beim Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben wird zugestimmt. Die gemachten Erfahrungen sind allgemein gut, doch sollen die künftigen Aufgaben etwas anders gestellt und die Lösungen den Teilnehmern etwas erleichtert werden. – Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise wieder im Steigen begriffen. Man hofft indessen, daß sich die Sektionen in vermehrtem Maß einer umfassenden Mitgliederwerbung annehmen. -sta-



## Sektionen

### UOV des Kantons Glarus

Die 76. Generalversammlung des UOV des Kantons Glarus hat am 7. April unter dem Vorsitz von Four. Fritz Dürst die statutarischen Geschäfte erledigt und die neuen Reglemente für die Wettkämpfe der Periode 1962/65 sowie für die Vereinsmeisterschaft gutgeheißen. Der Vorstand blieb in seiner bisherigen Zusammensetzung mit Präsident Fourier Fritz Dürst und Übungsleiter Oblt. Willy Gabl an der Spitze. J. E.

### UOV Goßau

bg. Infolge Altersschwäche wurde am 30. März 1962, das ranghöchste und älteste, gleichzeitig aber auch das jüngste Ehrenmitglied des Unteroffiziersvereins Goßau, **Kavallerie-Oberstleutnant Otto**

**Siegenthaler**, geboren am 3. Juli 1877, zur großen Armee abberufen. An der Frühjahrs-Hauptversammlung vom 17. Februar 1962 wurde er aus Anlaß seines bevorstehenden 85. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. Der geehrte Offizier hatte der außerdienstlichen Tätigkeit seit seiner Mitarbeit im Initiativkomitee zur Gründung der Sektion Goßau im Jahre 1908 seine volle Unterstützung gewährt. An seiner 80. Geburtstagsfeier spendete er, wie andern Ortsvereinen, auch dem UOV 2000 Franken.



## Kantonal-Verbände

### St. Gallen-Appenzel

bg. Zur 40. Delegiertenversammlung des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzel am 25. März in Wil hatten sich als Gäste die Oberstdivisionäre Paul Gygli, Kommandant der Mechanisierten Division 11, und Paul Rickenmann, Kommandant der Grenz-Division 7, Oberstbrigadier Hugo Gremli, Kommandant der Grenzbrigade 8, die Kommandanten der Platzkommandos Wil und Stoß, Oberstlt. Georg Enderle und Oberstlt. Hans Gafafer, beide St. Gallen, der Zeughausverwalter von Wil, Major Willi Rieder u. a. eingefunden. Ihnen allen entbot der Kantonalpräsident Wm. Fred Alder, St. Gallen, freundlichen Gruß und Willkomm. Die statutarischen Geschäfte wickelten sich innerhalb zwei Stunden speditiv ab. Mit Genugtuung stellte der Präsident im Jahresbericht fest, daß der Kantonalverband von allen zwölf Kantonalsektionen im

Sektionswettkampf an den SUT 1961 in Schaffhausen an erster Stelle steht und der kantonale Verbandssekretär, Wm. Heinz Lüthi, Herisau, unter den 743 Wettkämpfern der SUT-Meisterschaft den 18. Rang belegte. Leider ließ sich die Sektion Rheintal noch nicht aktivieren. Um so erfreulicher ist es, daß in Teufen eine neue Sektion gegründet wurde. Die Delegiertenversammlung beschloß, in diesem Jahr einen kantonalen Patrouillenlauf durchzuführen, mit dessen Organisation die Sektion Untertoggenburg beauftragt wurde. Nächstes Jahr werden die kantonalen Unteroffizierstage abgehalten. Der Wettkampfort wird später bestimmt. Diskussionslos genehmigten die Delegierten die entsprechenden Grundbestimmungen.

Bei den Erneuerungswahlen für eine neue zweijährige Amtsdauer lagen die Rücktritte von Vizepräsident Wm. Eug. Bauer, Wil; Kantonalkassier Wm. Walter Kurmann, St. Gallen, und Mitgliederkontrollführer Wm. Robert Stettler, Goßau, nun in Weinfeld TG, vor. Alle drei Demissionäre, die 1957 in die Verbandsleitung einzogen, erhielten als Zeichen des Dankes ein Präsent. Neu nehmen im Kantonalvorstand Einsitz: Wm. Walter Blumer, St. Gallen; Wm. Hans Senn, Azmoos, und Adj. Uof. Heinrich Bretscher, Sargans, der bereits früher zehn Jahre dem Kantonalvorstand angehört hatte und nach vierjähriger Amtsdauer in diesem Frühjahr aus dem Zentralvorstand des SUOV zurücktritt. Ebenfalls einstimmig bestätigten die Delegierten Wm. Fred Alder als Präsident, Major Walter Briner, St. Gallen, als technischen Leiter, Fw. René Brunner, Walenstadt, der zugleich zum neuen Kantonalführer bestimmt wurde, Wm. Rudolf Biber, Rorschach; Wm. Heinz Lüthi,

# CP Rotations-Kompressor



Rotations-Kompressoren zeichnen sich aus durch **vibrationsfreien, leiseren Lauf**, weniger Verschleiss und daher **längere Lebensdauer**. Automatische Regulierung der Motordrehzahl je nach Luftverbrauch. Der Energiebedarf der CP Rotations-Kompressoren ist gering, da die Kompressionsstufen auf der gleichen Welle hintereinander angeordnet sind. CP Modelle für Leistungen von 3,5-6,0-7,4-10,4 und 17,0 m<sup>3</sup>/min. Verlangen Sie Prospekte und Offerten auch für die weltbekannten CP Pressluftwerkzeuge.



**Brun & Cie AG**  
Nebikon LU  
Tel. 062/951 12